

Canyon de l'Eau-Froide

BE/JU/FR/VD

Charakter

Eine der abwechslungsreichsten und längsten Schluchten der Westschweiz, die 1985 von Lausanner Höhlenforschern eingerichtet wurde. Gefahr von Flutwellen wegen Elektrizitätsgewinnung. Mittlere Wasserqualität. Abwechslungsreiche Tour in ebensolcher Landschaft.

Zufahrt

Parkplatz zuoberst im Dorf Roche, beim Eingang zum Steinbruch.

Einstieg

Auf dem Fussweg bis zum Flurnamen Tête Ronde. 50 Meter weiter zum Flussbett absteigen (steiler Hang!).

Ausstieg

Nach dem letzten Wasserfall am rechten Ufer aussteigen. Ein Kletterschritt – exponiert, wenn kein Geländerseil montiert ist – erlaubt den Zugang zum Wald. Geradeaus aufsteigen bis zu einem Weg (den Wald nicht horizontal durchqueren, Felswände!).

Zwischenausstiege

Ein paar Ausstiegsmöglichkeiten. Die einzelnen Abschnitte sind jedoch lang.

Aquatik

Achtung Stauwehr!

Ziemlich aquatisch. Elektrizitätswerk flussaufwärts. Vor dem Einstieg Erkundigungen einholen und die Anordnungen beachten! Günstige Jahreszeit: von Mai bis Oktober.

Geschichte

1985 von Lausanner Höhlenforschern eingerichtet.

Textverfasser

Andreas Brunner / Frédéric Bétrisey, aktualisiert am 22.11.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz**, Ausgabe 2001